

DEKRA e.V., Presse und Information
presse@dekra.com

AXA Konzern AG, Konzernkommunikation
presse@axa.de

Wildhaus, 1. Juli 2010

Crashtests 2010

Elektro-Bikes: Unfallforscher fordern Helmpflicht

Weil ihre Geschwindigkeit von anderen Verkehrsteilnehmern falsch eingeschätzt wird, sind Elektrobike-Fahrer einem erhöhten Unfallrisiko ausgesetzt. Mit gravierenden Folgen, wie die aktuellen Crashtests von AXA und der DEKRA zeigen. Jetzt fordern die Unfallforscher eine Helmpflicht für E-Bikes.

Die Unfallforscher von AXA und der deutschen Expertenorganisation DEKRA warnen vor einer Zunahme schwerer Unfälle mit Elektrobikes. Die lautlosen Flitzer erleben derzeit einen Boom. In den letzten Jahren hat sich die Zahl verkaufter E-Bikes jährlich annähernd verdoppelt. «E-Bikes sind praktisch, umweltfreundlich und trendy», sagt Bettina Sinzig, Leiterin Unfallforschung bei der AXA Winterthur Schweiz: «Tückisch ist dabei, dass andere Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit von Elektrobikes oft unterschätzen. Schwere Verletzungen oder gar der Tod können die Folge sein – vor allem, wenn der E-Biker keinen Helm trägt.»

Mit ihren aktuellen Crashtests in Wildhaus haben die Unfallforscher von DEKRA und AXA einen solchen Unfall erforscht. Der E-Biker, der mit 40 km/h in eine sich öffnende Autotür prallt, hätte in der Realität schwere Verletzungen an Kopf und Brust erlitten. «Bei normaler Fahrradgeschwindigkeit hätte der Autofahrer die Tür rechtzeitig wieder schliessen können – oder der Fahrradfahrer hätte ausweichen können», sagt Jörg Ahlgrimm, Chef der Unfallanalyse bei DEKRA. «Beim E-Bike war der Crash aber unvermeidlich und bei der hohen Geschwindigkeit auch heftig.»

Als Konsequenz aus den Ergebnissen des Crashtests fordern die Unfallforscher von AXA und DEKRA, dass zumindest für die schnellen E-Bikes, deren elektrische Tretunterstützung bis 45 km/h reicht, eine gesetzliche Helmpflicht eingeführt wird. Zudem appellieren sie an die anderen Verkehrsteilnehmer, sich nicht auf die trügerische Sicherheit ihrer Erfahrungen zu verlassen: Nicht jeder, der gemächlich radelt, ist auch gemächlich unterwegs – er könnte auch ein E-Biker sein.

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos, Videos und Statistiken zu den aktuellen Crashtests im Internet:

www.dekra.de/wildhaus, www.AXA.ch/crashtests und www.axa.de/crashtests

DEKRA e.V., Presse und Information, +49 711 7861 2419, presse@dekra.com

AXA Konzern AG, Konzernkommunikation, + 49 221 148 24113, presse@axa.de